



**Regionalverband
Südlicher Oberrhein**

Planen. Beraten. Entwickeln.

DS VVS 13/18

IM ZENTRUM DER TRINATIONALEN
METROPOLREGION
OBERRHEIN

Freiburg i. Br., 23.11.2018

Unser Zeichen: 5143

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Reichsgrafenstraße 19
79102 Freiburg i. Br.

Verbandsversammlung am 13.12.2018

TOP 4 (öffentlich)

Vorstellung des Projekts „Regionales Pendlernetz“

Referenten: - Clemens Bieniger, Vorsitzender, ADAC Südbaden e. V.
- Kilian Mandel, Geschäftsführer, ADAC Südbaden e. V.
- Christian Hafensteiner, Mobilitätsmanager, ADAC e. V.

– Information –

1 Anlass und Begründung

Die Sicherung der Mobilität über alle Teile der Bevölkerung und in allen Teilräumen ist für den Erhalt der Wohnqualitäten und der wirtschaftlichen Stärken sowie für die soziale Teilhabe in der Region essentiell. Steigende Fahrleistungen, vor allem im Güterverkehr, sowie der Trend zu größeren und schwereren Kraftfahrzeugen zehren technisch mögliche Verringerungen der Lärm- und Schadstoffemissionen des Straßenverkehrs bislang auf. Eine Reduzierung der Gesamtverkehrsleistung stellt angesichts regionalisierter Lebensweisen sowie globaler Produktions- und Handelsströme eine große Herausforderung dar. Dies gilt ebenso für die Verlagerung auf umweltschonende Verkehrsträger sowie die stärkere Vernetzung verschiedener Formen des Individualverkehrs und des öffentlichen Personenverkehrs (vgl. auch DS PIA 14/17).

DS PIA 14/17

Unter diesen Prämissen sind neben

- dem menschen- und umweltgerechten Aus- und Neubau der Rheintalbahn samt der damit möglichen Angebotserweiterung im Schienenpersonennahverkehr,
- der Einführung der Radschnellwege als neues Element nachhaltiger Infrastruktur sowie
- der regionsweiten und verkehrsträgerübergreifenden Betrachtung (regionales Verkehrsmodell, vgl. DS PIA 09/18)

DS PIA 09/18

weitere Einzelmaßnahmen in den Fokus zu nehmen. Eine solche ist das vom ADAC und einem Dienstleister aufgebaute Online-Portal „Regionales Pendlernetz“ (<http://suedbaden.pendlernetz.de>).

Das Portal hat das Ziel, Fahrgemeinschaften und Mitfahrgelegenheiten zu vermitteln. Diese sind ein erprobtes und einfaches Mittel, den Verkehr zu entlasten sowie Lärm- und Schadstoffemissionen zu reduzieren. Darüber hinaus können Fahrgemeinschaften eine verlässliche und günstige Alternative zum eigenen Kraftfahrzeug sein. Auch bieten sie Möglichkeiten, die eigenen Mobilitätskosten signifikant zu reduzieren.

Clemens Bieniger, Vorsitzender des ADAC Südbaden e. V., und dessen Geschäftsführer, Kilian Mandel, sowie Christian Hafensteiner, Mobilitätsmanager beim ADAC e. V., München, werden das „Pendlernetz Südbaden“ in der Sitzung der Verbandsversammlung am 13.12.2018 vorstellen.

Angesichts der Raumrelevanz sowie der starken Wechselwirkungen zwischen Verkehrs- und Siedlungsentwicklung wird die Verbandsgeschäftsstelle die Gestaltung und Entwicklung des gesamten Mobilitätssystems in der Region Südlicher Oberrhein weiter aktiv begleiten.